

## Update-Information zur Version 5.9

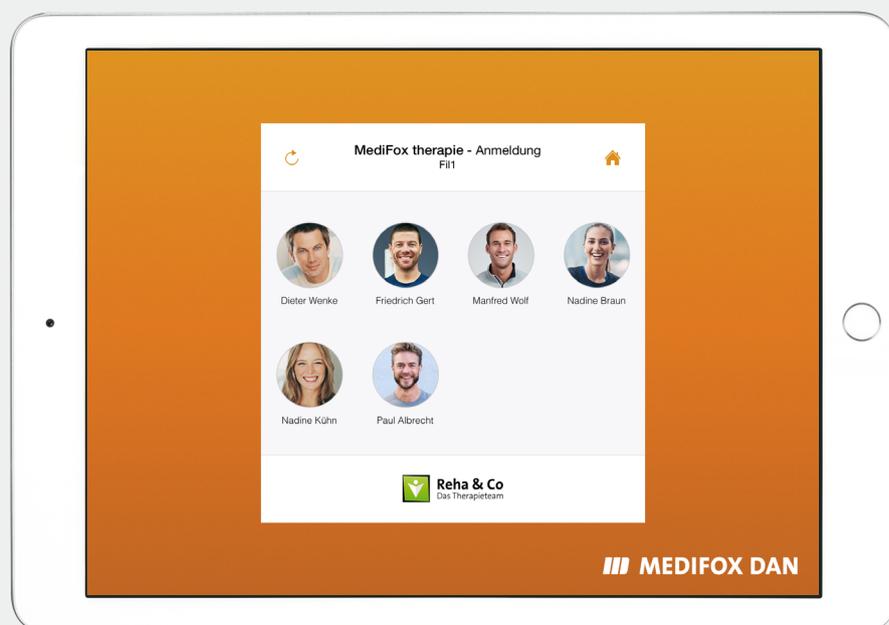
### Neue Funktionen für einen smarten Praxisalltag

Mit der MediFox therapie Version 5.9 profitieren Sie unter anderem von einer flexibleren Terminplanung für Verordnungen mit mehreren Heilmitteln sowie von dem praktischen Barcode-Scan, mit dem Verordnungen auch offline eingescannt und in die Software übertragen werden können. Alle Informationen zu diesen und weiteren Neuheiten erhalten Sie in dieser Update-Information.

#### Übersicht:

- Terminplanung – [Seite 2](#)
- Stammdatenverwaltung – [Seite 3](#)
- Abrechnung – [Seite 5](#)

**Hinweis:** Die neu firmierte MEDIFOX DAN GmbH tritt jetzt einheitlich mit einem neuen Logo auf. Der Zusammenschluss der MediFox GmbH mit der DAN Produkte GmbH spiegelt sich dadurch für alle KundInnen in der neuen Markengestaltung wieder. Das neue Logo ist für Sie u.a. bei der Anmeldung in MediFox therapie auf dem PraxisPad und am PC sichtbar. Das bekannte Fuchs-Symbol wird damit durch den Schriftzug „MEDIFOX DAN“ mit begleitendem Logo abgelöst. Auf Ihre MediFox therapie-Software hat diese Anpassung ansonsten keinerlei Auswirkungen.



# Terminplanung

## Terminvergabe leicht gemacht

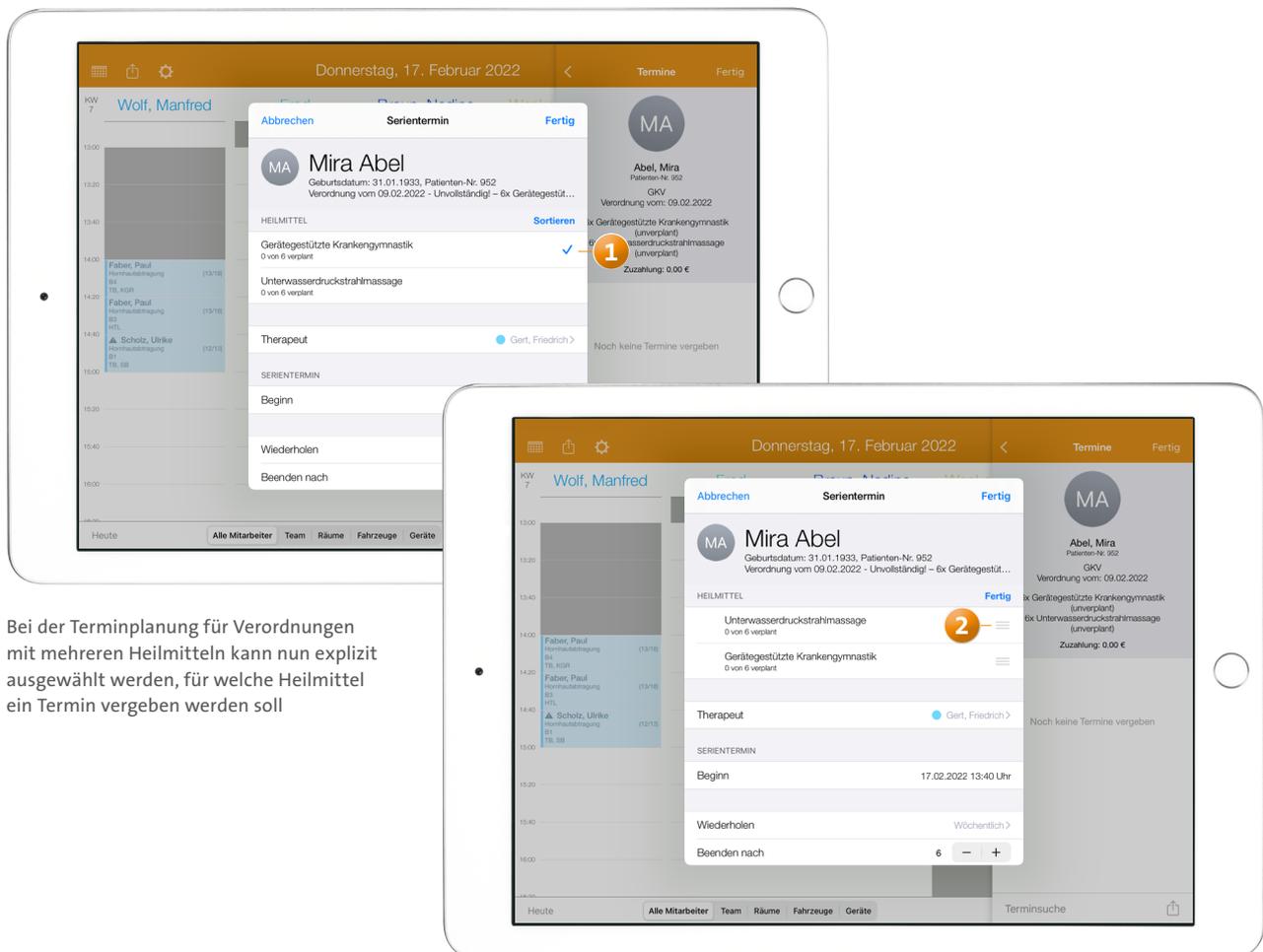
### Termine für Verordnungen mit mehreren Heilmitteln separat verplanen

Die Terminplanung für Verordnungen mit mehreren Heilmitteln gestaltet sich für Sie ab sofort deutlich flexibler. So können Sie bei der Terminanlage im Terminplan jetzt direkt auswählen, für welche Heilmittel der Verordnung der Termin vergeben werden soll. Bei einer Verordnung mit gerätegestützter Krankengymnastik und ergänzender Wärmebehandlung könnten Sie also entweder direkt einen Termin für beide Behandlungen einplanen oder nur einen Termin zur Krankengymnastik bzw. Wärmebehandlung vergeben. Wählen Sie dazu bei der Terminanlage einfach unter „Heilmittel“ die jeweils gewünschten Heilmittel aus **1**. Bei der gleichzeitigen Terminvergabe für mehrere Heilmittel können Sie zudem über die Schaltfläche „Sortieren“ die Reihenfolge der Heilmittel beliebig anpassen. MediFox blendet dazu auf der rechten Seite der Heilmittel eine Markierung **2**

ein (drei graue Striche), über die Sie die Position der Heilmittel mit dem Finger verschieben können. Wurde ein Heilmittel bereits vollständig verplant, beispielsweise 6 von 6 Behandlungen, so wird dieses in der Übersicht ausgegraut. Für diese Heilmittel sollten also keine weiteren Termine verplant werden. Im Bedarfsfall können jedoch über die Verordnungsmenge hinausgehende Termine für diese Heilmittel vergeben werden.

### Neue Frequenz für Serientermine wählbar

Für die Wiederholung von Serienterminen steht Ihnen jetzt auch die Frequenz „Alle 4 Wochen“ zur Auswahl. Diese neue Option ergänzt die Frequenz „Monatlich“ und lässt eine noch konkretere Planung für die Termine Ihrer Patienten zu. Für die entsprechende Auswahl legen Sie im Terminplan einfach einen (Dauer-)Serientermin an und wählen Sie dabei unter „Wiederholen“ die Option „Alle 4 Wochen“ aus.



Bei der Terminplanung für Verordnungen mit mehreren Heilmitteln kann nun explizit ausgewählt werden, für welche Heilmittel ein Termin vergeben werden soll

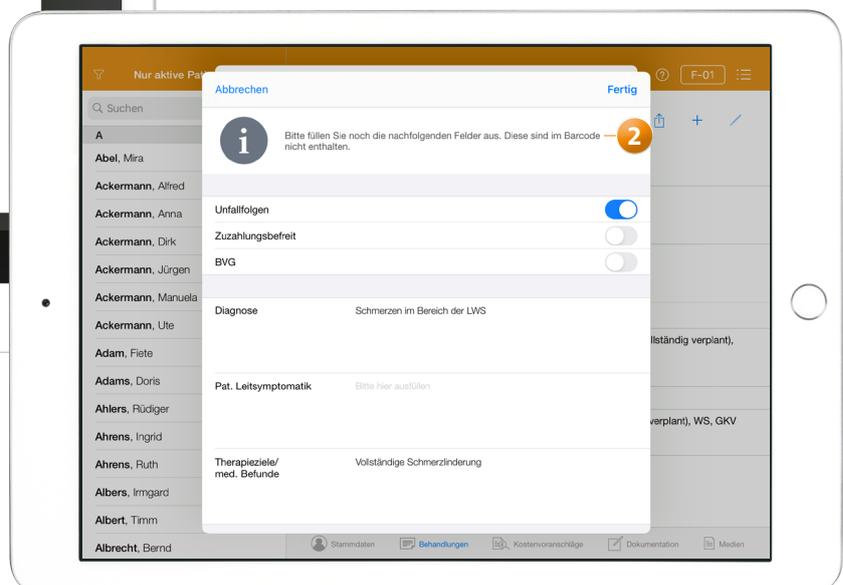
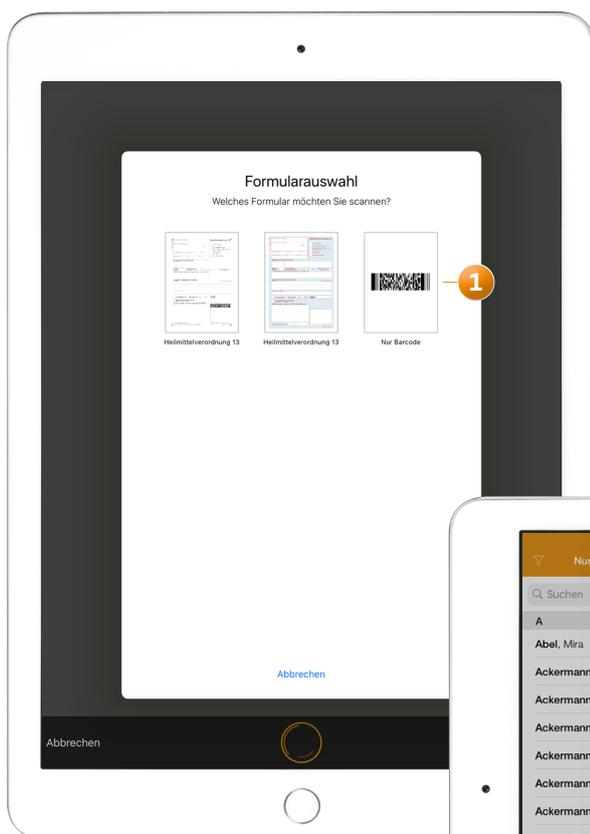
# Stammdatenverwaltung

## Komfortables Stammdatenmanagement für Ihre Patienten

### Verordnungen ganz einfach mittels Barcode einscannen

Mit dem PraxisPad können Sie jetzt auch die auf den Verordnungen Ihrer Patienten abgedruckten Barcodes einscannen und die Verordnungsdaten damit in Ihre Software übertragen. Besonders praktisch an dieser neuen Funktion ist vor allem, dass diese auch offline genutzt werden kann. Auch ohne bestehende Internet- bzw. Netzwerkverbindung können Sie Verordnungen also über einen einfachen Kamera-Scan in Ihr System aufnehmen. Legen Sie dazu in MediFox therapie eine neue gesetzliche Heilmittelverordnung an und tippen Sie im elektronischen Verordnungsformular oben rechts auf das Kamerasymbol. In der folgenden Formularauswahl tippen Sie dann auf die Schaltfläche „Nur Barcode“ **1**. Die Anwendung wechselt daraufhin in den Kameramodus und

Sie können den auf der Verordnung abgedruckten Barcode mit der Kamera einscannen. Halten Sie das PraxisPad dazu mit der Kamera in einigem Abstand über den Barcode. Sollte der Barcode nicht direkt erkannt werden, verringern oder vergrößern Sie den Abstand ein wenig. Wurde der Barcode erfasst, werden die Daten automatisch übertragen und Sie gelangen wieder zu MediFox therapie zurück. Da der Barcode in der derzeitigen Version nicht alle Verordnungsdaten enthält, öffnet sich nach dem Scannen des Barcodes automatisch ein Dialog zur manuellen Eingabe der fehlenden Angaben **2**. Sie müssen in diesem Fall lediglich Angaben wie die Diagnose oder Unfallfolgen ergänzen und können die Verordnung dann direkt mit „Fertig“ speichern. Verordnungen sind damit auch offline in kürzester Zeit erfasst.



Verordnungen können jetzt auch offline über den aufgedruckten Barcode eingescann und in die Software übertragen werden

### Kartenlesegerät Identos AirID für Windows-Rechner jetzt auch per USB-Kabel verwendbar

Das neue Bluetooth-fähige Kartenlesegerät Identos AirID **1** kann jetzt auch per USB-Kabel mit Ihrem Windows-Rechner verbunden werden. Damit können Sie das praktische Kartenlesegerät auch dann für die schnelle Stammdatenübertragung Ihrer Patienten nutzen, wenn Ihr Windows-Rechner nicht über eine aktive Bluetooth-Verbindung verfügt. Weitere Informationen zur komfortablen Stammdatenaufnahme mit dem neuen Kartenlesegerät Identos Air ID erhalten Sie online in der MediFox therapie Wissensdatenbank.

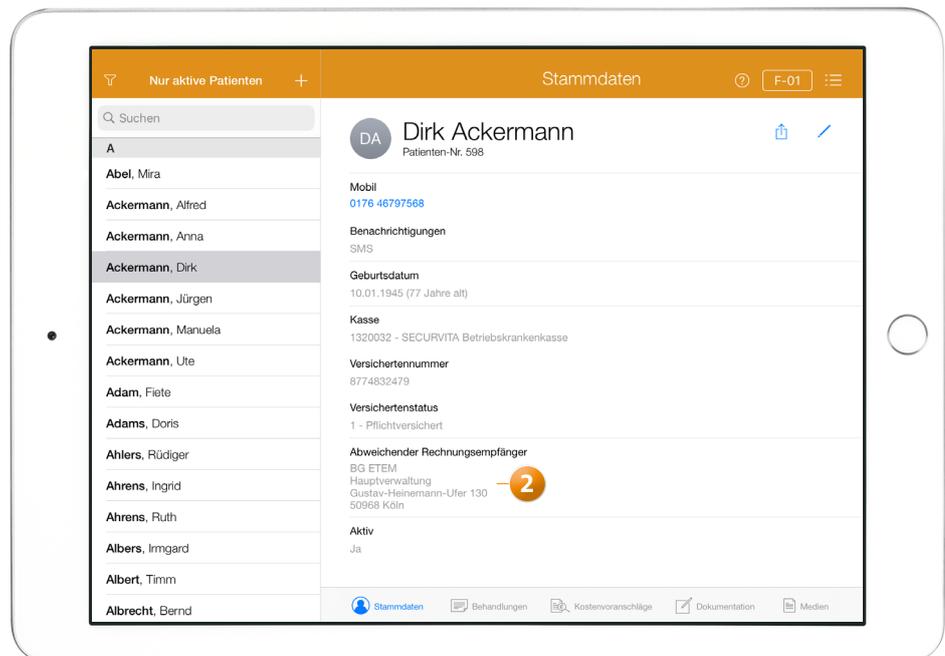


**1**

Das Kartenlesegerät Identos AirID kann jetzt auch über Kabel mit Ihrem Windows-Rechner verbunden werden

### Schnellerer Überblick über die vollständigen Stammdaten der Patienten

In der Übersicht der Stammdaten eines Patienten werden Ihnen jetzt auch die Kontaktdaten eines eventuell hinterlegten abweichenden Rechnungsempfängers angezeigt **2**. Auf diese Weise müssen Sie die Patienten nicht erst bearbeiten, um die entsprechenden Informationen zu erhalten. Die Stammdatenverwaltung gewinnt dadurch insgesamt an Transparenz.



Auch abweichende Rechnungsempfänger werden jetzt direkt in der Übersicht der Stammdaten angezeigt

# Abrechnung

## Praktische Anpassungen und Ergänzungen

### Neues Symbol für abgerechnete Termine im Terminplan

Damit Sie im Terminplan direkt erkennen, welche Termine bereits abgerechnet wurden, werden die abgerechneten Termine jetzt mit einem neuen Statussymbol gekennzeichnet. Dieses zeigt ein kleines Rechnungssymbol mit Eurozeichen. Da sich abgerechnete Termine nicht mehr bearbeiten lassen, ist diese Kennzeichnung für die allgemeine Terminverwaltung ein entscheidender Mehrwert.



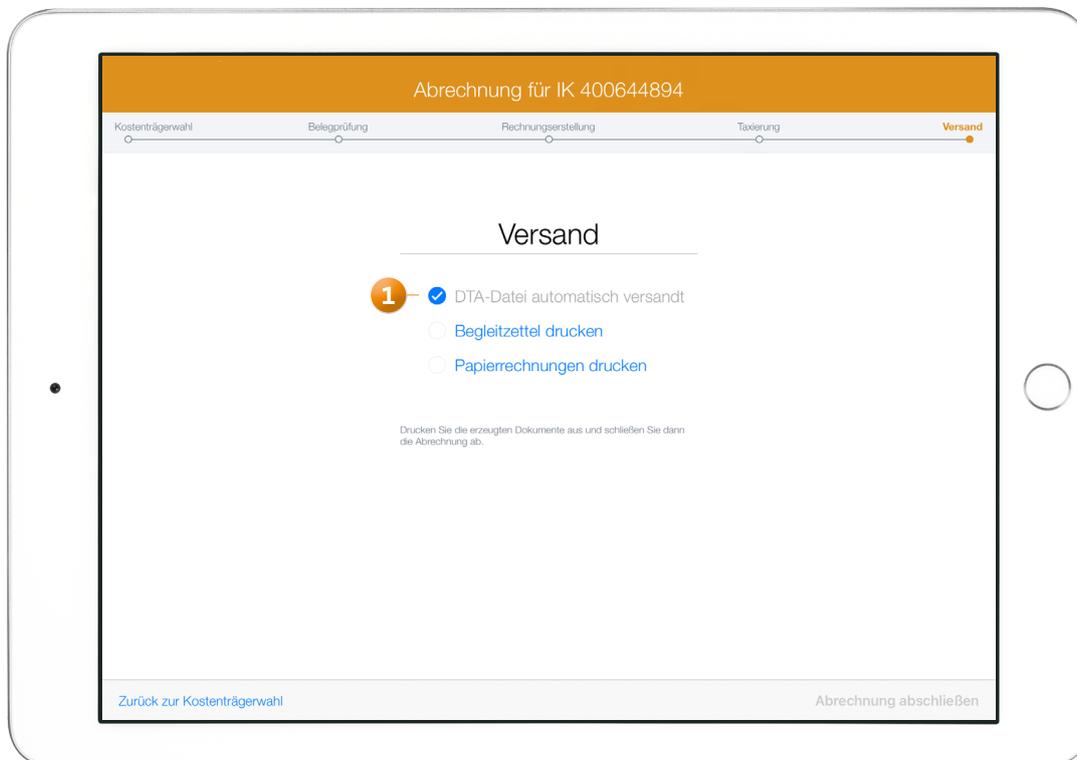
### Erstellte Abrechnungen für die letzten 30 Tage verfügbar

In der Abrechnung werden die von Ihnen erstellten Abrechnungen jetzt für insgesamt 30 Tage statt wie bisher für sieben Tage vorgehalten. So bleibt Ihnen noch mehr Zeit, beispielsweise die Begleitzettel oder die Papierrechnungen bei Bedarf noch einmal nachträglich zu drucken. Die erstellten Abrechnungen finden Sie bei der Kostenträgerwahl auf der linken Seite ganz unten in der Liste der Kostenträger.

### Automatisierter DTA-Versand

Der Versand der DTA-Datei erfolgt ab sofort bei jeder Abrechnung automatisch im Hintergrund und muss von Ihnen nicht mehr manuell ausgeführt werden. Der Abrechnungsprozess wird dadurch noch weiter vereinfacht. Entsprechend erhalten Sie im Schritt „Versand“ nur noch den Hinweis, dass die DTA-Datei automatisch versendet wurde **1**. Der Ausdruck der Begleitzettel und Papierrechnungen erfolgt dagegen weiterhin auf manuellen Knopfdruck, damit Sie im Vorfeld noch die Gelegenheit haben, alle relevanten Druckparameter zu prüfen.

**Hinweis:** Darüber hinaus wurden notwendige regulatorische Änderungen am Datenträgeraustausch der Abrechnung vorgenommen, um den aktuellen Anforderungen der Kassen zu entsprechen (DTA-Version 16). Die Abrechnung ist damit weiterhin auf dem aktuellen Stand.



Der DTA-Versand erfolgt nun bei jeder Abrechnung automatisch im Hintergrund